

Zertifikat

<p>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</p> <p>1.1 Name: Entsorgungsgemeinschaft Bioabfall und Kreislaufwirtschaft e. V.</p> <p>1.2 Straße: Prießener Straße 21</p> <p>1.3 Staat: DE Bundesland: BB</p> <p>Postleitzahl: 03253</p> <p>Ort: Doberlug-Kirchhain OT Prießen</p>	
<p>3. Angaben zum Zertifikat</p> <p>3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 2021/01/EGBBBS/003</p> <p>3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZPE002000196008</p> <p>3.4 Das Zertifikat beinhaltet 23 Anlage(n).</p> <p>3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n))</p> <p>3.6 <input checked="" type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) 1 bis 21).</p> <p>3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 25.01.2023</p>	
<p>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):</p> <p>4.1 Name: Harz Humus Recycling GmbH</p> <p>4.2 Straße: Am See 1</p> <p>4.3 Staat: DE Bundesland: ST</p> <p>Postleitzahl: 06484 Ort: Dittfurt</p> <p>4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):</p> <p>Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 106613 Registergericht: Stendal</p>	
<p>5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung</p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.</p>	
<p>6. Prüfungsdatum:</p> <p>26.07.2021</p>	<p>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</p> <p>7.1 Name: Mühl Vorname: Moritz</p> <p>7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p>
<p>8. Ausstellungsdatum:</p> <p>08.11.2021</p>	<p>9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</p> <p>9.1 Name: Balhar Vorname: Michael</p> <p>9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p>

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Rodersdorf Speckberg**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 38828

Ort: Stadt Wegeleben OT Rodersdorf

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850009122.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850009122.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000912 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	nur naturbelassene Rinden, Holz oder Holzreste
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	Rückstände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung, Stärkeschlamm
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020401	Rübenerde	
030101	Rinden- und Korkabfälle	nur Rinden
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	nur Sägemehl, Sägespäne und Holzwolle aus unbehandeltem Holz
030301	Rinden- und Holzabfälle	nur Sägemehl, Sägespäne und Holzwolle aus unbehandeltem Holz
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	Schlamm aus der Papier- und Zelluloseherstellung
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	Zellulosefaserabfälle, Pflanzenfaserabfälle
070599	Abfälle a. n. g.	nur Trester von Heilpflanzen
150103	Verpackungen aus Holz	nur naturbelassene, unbehandelte Holzabfälle
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	Schlamm aus der Gewässerreinigung
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, <u>Einwegkleidung, Windeln</u>)	Moorschlamm und Heilerde, TS-Gehalt mind. 25 %
190599	Abfälle a. n. g.	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190699	Abfälle a. n. g.	
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	nur Mähgut
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	siehe separates Beiblatt
200201	biologisch abbaubare Abfälle	Garten- und Parkabfälle
200302	Marktabfälle	siehe separates Beiblatt

Beiblatt Einschränkungen/Bemerkungen 1 zum Zertifikat mit der NummerZZPE002000196008 /
2021/01/EGBBBS/003

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020305	produktspezifischer Schlamm von Betrieben der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse
200108	kein Pflanzenöl, Verwertung nur, soweit es sich um geringe Mengen i.S. des Tierkörperbeseitigungsgesetzes handelt
200302	Verwertung nur, soweit Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungs- oder Tierseuchengesetzes dem nicht entgegenstehen

Anlage 2 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Rodersdorf Speckberg**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 38828 Ort: Stadt Wegeleben OT Rodersdorf

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850009122.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000912 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	TS-Gehalt mindestens 25 %, Deklarationsanalyse entsprechend der AbfKlarV
200301	gemischte Siedlungsabfälle	nur getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte

Anlage 3 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Heudeber**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 38855

Ort: Gemeinde Nordharz OT Heudeber

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850006182.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850006182.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000618 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020401	Rübenerde	
030101	Rinden- und Korkabfälle	nur naturbelassene Rinden
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	nur naturbelassene Holzabfälle
030301	Rinden- und Holzabfälle	nur naturbelassene Rinden
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150103	Verpackungen aus Holz	nur naturbelassene, unbehandelte Holzabfälle
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	

Anlage 4 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Heudeber**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 38855 Ort: Gemeinde Nordharz OT Heudeber

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850006182.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000618 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	nur Faulschlamm entsprechend der Anforderung der AbfklärV

Anlage 5 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Danstedt (Teilanlage 1)**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 38855

Ort: Gemeinde Nordharz OT Danstedt

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850002012.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850002012.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000201 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020401	Rübenerde	
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
030399	Abfälle a. n. g.	nur Bleischlämme aus anderen Bleichprozessen
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
070599	Abfälle a. n. g.	nur Trester von Heilpflanzen
150103	Verpackungen aus Holz	
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
200101	Papier und Pappe	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200302	Marktabfälle	
200303	Straßenkehricht	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	

Anlage 6 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Biologische Behandlungsanlage Danstedt (Teilanlage 2)**

1.2 Straße:- -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 38855 Ort: Gemeinde Nordharz OT Danstedt

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850002012.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000201 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
190801	Sieb- und Rechenrückstände	
190802	Sandfangrückstände	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	

Anlage 7 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Hausneindorf**

1.2 Straße: Feldmark 25 -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 06458

Ort: Gemeinde Selke-Aue OT Hausneindorf

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850005402.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850005402.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850005402.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850005402.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000540 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3 alle gefährlichen Abfälle
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	Spelze, Spelzen- und Getreidestaub, Futtermittelabfälle
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	Geflügelkot, Schweine- und Rindergülle (nur separiert), Mist; Bemerk.: kein infektiöser Mist
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	Rinden
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	Melasserückstände, Fabrikationsrückstände von Kaffee, Tee, Kakao- Ölsaatenrückstände- Stärkeschlamm
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	siehe separates Beiblatt
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
030101	Rinden- und Korkabfälle	Rinden
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	siehe separates Beiblatt
030301	Rinden- und Holzabfälle	Rinden
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	- Zellulosefaserabfälle - Pflanzenfaserabfälle
070599	Abfälle a. n. g.	nur Trester von Heilpflanzen
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	nur Mähgut
200101	Papier und Pappe	siehe separates Beiblatt
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	Garten- und Parkabfälle
200302	Marktabfälle	siehe separates Beiblatt

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020203	Schlamm aus Gelatineherstellung, Gelatinestanzabfälle Bemerk.: Verwertung nur, soweit Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungs- oder Tierseuchengesetzes dem nicht entgegenstehen
020702	- Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen - Schlamm aus Brennereien
020704	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub, Trub und Schlamm aus Brauereien- Schlamm aus Weinbereitung, Trester- Hefe und hefeähnliche Rückstände
030105	Sägemehl und Späne, Schwarten und Spreißel, Holzwolle Bemerk.: nur aus naturbelassenem, unbehandeltem Holz
200101	Schnitt- und Stanzabfälle; Bemerk.: Verwertung nur in geringen Mengen (ca. 10 %), kein Hochglanzpapier
200302	nur getrennt erfasste, biologisch abbaubare Fraktion; Bemerk.: Verwertung nur, soweit Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungs- oder Tierseuchengesetzes dem nicht entgegenstehen

Anlage 8 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Hausneindorf**

1.2 Straße: Feldmark 25 -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 06458

Ort: Gemeinde Selke-Aue OT Hausneindorf

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850005402.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000540 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	Faulschlämme
200301	gemischte Siedlungsabfälle	nur getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte („Biotonne“)

Anlage 9 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Heidberg**
1.2 Straße: Feldmark links der Bode -
1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Quedlinburg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000704
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000704
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000704
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	Stärkeschlamm
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020401	Rübenerde	
030101	Rinden- und Korkabfälle	Rinden; Bemerk.: nur naturbelassen
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	Sägespäne, Sägemehl und Holzwole; Bemerk.: nur naturbelassen
030301	Rinden- und Holzabfälle	Rinden; Bemerk.: nur naturbelassen
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	- Zellulosefaserabfälle - Pflanzenfaserabfälle
070599	Abfälle a. n. g.	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150103	Verpackungen aus Holz	siehe separates Beiblatt
170201	Holz	siehe separates Beiblatt
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190902	Schlämme aus der Wasserklämung	
200101	Papier und Pappe	Altpapier; Bemerk.: nur Zugabe in kleinen Mengen (ca. 10 %), kein Hochglanzpapier
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	siehe separates Beiblatt
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	siehe separates Beiblatt
200201	biologisch abbaubare Abfälle	siehe separates Beiblatt
200301	gemischte Siedlungsabfälle	nur Bioabfälle
200302	Marktabfälle	siehe separates Beiblatt
200303	Straßenkehricht	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020304	- überlagerte Nahrungsmittel, Rückstände aus Konservenfabrikation, überlagerte Genussmittel- Fabrikationsrückstände von Kaffee, Tee, Kakao - Ölsaatenrückstände; Bemerk.: Verwertung nur, soweit Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungs- oder Tierseuchengesetzes dem nicht entgegenstehen
150103	Paletten, Obst- und Gemüsekisten- Kabeltrommeln, Verpackungen aus Holz (keine Munitionskisten); Belastungsgruppe 1; Bemerk.: Einsatz nur bei der Klärschlammkompostierung, zerkleinert als Strukturmaterial
170201	nicht behandeltes Altholz, naturbelassen oder lediglich mechanisch behandeltes Altholz; Bemerk.: Nachweis über die Unbedenklichkeit des Altholzes (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Anlieferer)
200108	Küchen- und Kantinenabfälle; Bemerk.: Verwertung nur, soweit Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungs- oder Tierseuchengesetzes dem nicht entgegenstehen
200138	nicht behandeltes Altholz, naturbelassen oder lediglich mechanisch behandeltes Altholz; Bemerk.: Nachweis über die Unbedenklichkeit des Altholzes (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Anlieferer)
200201	- Garten- und Parkabfälle, Landschaftspflegeabfälle - Gehölzrodungsrückstände, pflanzliche Bestandteile des Treibselns
200302	Bemerk.: für die Verwertung nur die getrennt erfasste biologische Fraktion geeignet und nur, soweit Bestimmungen des Tierkörperbeseitigungs- oder Tierseuchengesetzes nicht entgegenstehen

Anlage 10 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Heidberg**
1.2 Straße: Feldmark links der Bode -
1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Quedlinburg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000704
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000704
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190801	Sieb- und Rechenrückstände	
190802	Sandfangrückstände	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	Faulschlamm; Bemerk.: nach Einhaltung der Anforderungen der AbfklärV

Anlage 11 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen Heidberg, Teilanlage 1**
1.2 Straße: Feldmark links der Bode -
1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Quedlinburg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000730
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000730
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Behandlungsanlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	max. Korngröße 2 mm
010409	Abfälle von Sand und Ton	
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	
100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
100903	Ofenschlacke	
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	
101003	Ofenschlacke	
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	
170101	Beton	max. Korngröße 2 mm
170102	Ziegel	max. Korngröße 2 mm
170103	Fliesen und Keramik	max. Korngröße 2 mm
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	max. zulässiger mineralischer Fremdbestandteil 10 Vol.-%
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	max. Korngröße 2 mm
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	keine Rohschlacken
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	max. Korngröße 2 mm
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
200202	Boden und Steine	

Anlage 12 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Lagerung und Behandlung von Abfällen Heidberg, Teilanlage 2**
1.2 Straße: Feldmark links der Bode -
1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Quedlinburg

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000730
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000730
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85000730
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Behandlungsanlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u.a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190801	Sieb- und Rechenrückstände	
190802	Sandfangrückstände	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	

Anlage 13 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen Quarmbeck**

1.2 Straße: Suderöder Chaussee -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Quedlinburg OT Quarmbeck

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850010552.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850010552.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85001055 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3 alle gefährlichen Abfälle
 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	nur naturbelassen, unbehandelte Rinden, Holz und Holzreste
020199	Abfälle a. n. g.	Pilzsubstratrückstände
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	keine Fettabfälle
020299	Abfälle a. n. g.	nur Schlämme und Stanzabfälle aus der Herstellung lebensmitteltauglicher Gelatine
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020399	Abfälle a. n. g.	nur Bleicherde, entölt
020401	Rübenerde	
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	überlagerte Lebensmittel
020599	Abfälle a. n. g.	nur Molke
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	überlagerte Nahrungsmittel, Teigabfälle
020701	Abfälle aus der Wasche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020799	Abfälle a. n. g.	siehe separates Beiblatt
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	nur unbehandelt und naturbelassen
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	nur aus Anlagen zur Herstellung von Papier ohne Altpapiereinsatz
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	Zellulosefaserabfälle, Pflanzenfaserabfälle, Wollabfälle
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	Trester von Heilpflanzen
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	max. Zugabe 10 %, kein Hochglanzpapier
150103	Verpackungen aus Holz	nur unbehandelte Obst- und Transportkisten, A I
170201	Holz	nur unbehandelt und naturbelassen, A I
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	max. zulässiger Fremdbestandteil: 10 Vol.-%
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	nur Mähgut
190902	Schlämme aus der Wasserklämung	TS-Gehalt mind. 25 %
200101	Papier und Pappe	max. Zugabe 10 %, kein Hochglanzpapier

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	nur Biotonne
200201	biologisch abbaubare Abfälle	Garten- und Parkabfälle
200301	gemischte Siedlungsabfälle	nur getrennt erfasste Bioabfälle privater Haushalte
200302	Marktabfälle	

Beiblatt Einschränkungen/Bemerkungen 13 zum Zertifikat mit der NummerZZPE002000196008 /
2021/01/EGBBBS/003

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020304	überlagerte Nahrungsmittel, Rückstände aus Konservenfabrikation, Melasserückstände, überlagerte Genussmittel, Ölsaatenrückstände, Stärkeschlamm, Rückstände aus Kartoffel-, Mais- und Reisstärkeherstellung, Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm, Zigarettenfehlchargen, Fabrikationsrückstände von Kaffee und Kakao
020799	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub, Hopfentreber, Trub und Schlamm aus Brauereien, Schlamm aus Weinbereitung, Trester und Weintrub, Hefe und hefeähnliche Rückstände

Anlage 14 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen Quarmbeck**

1.2 Straße: Suderöder Chaussee -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 06484

Ort: Quedlinburg OT Quarmbeck

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850010552.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85001055 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwasser, getrennt gesammelt und extern behandelt	infektiöser Mist ist ausgeschlossen
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	keine Inhalte von Fettabscheidern und Floate
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020402	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm	
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	

Anlage 15 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Anlage zur sonstigen Behandlung und zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen**

1.2 Straße: Süderoder Chaussee -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Quedlinburg OT Quarmbeck

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850010642.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA850010642.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA85001064 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Behandlungsanlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Um-schlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	Plastik, Holz, Steine
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	
190599	Abfälle a. n. g.	

Anlage 16 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Dahlenwarsleben**

1.2 Straße: Am Felsenberg (Feldmark) -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 39326

Ort: Niedere Börde OT Dahlenwarsleben

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA830005062.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA830005062.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83000506 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
190599	Abfälle a. n. g.	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200304	Fäkalschlamm	

Anlage 17 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Dahlenwarsleben**

1.2 Straße: Am Felsenberg -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 39326

Ort: Niedere Börde OT Dahlenwarsleben

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83000506

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83000506

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	

Anlage 18 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Hohendodeleben (interne Bezeichnung HDL I)**

1.2 Straße: Am Fuchsberg -

1.3 Staat: DE

Bundesland: ST

Postleitzahl: 39164

Ort: Wanzleben-Börde OT Hohendodeleben

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA830003602.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA830003602.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83000360 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020401	Rübenerde	
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200302	Marktabfälle	

Anlage 19 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Kompostieranlage Hohendodeleben (interne Bezeichnung HDL II)**

1.2 Straße: Mittelweg (Feldmark) -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 39164 Ort: Wanzleben-Börde OT Hohendodeleben

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.1.1 nur deutschlandweit 2.1.2 weltweit 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT850006202.2.1 nur deutschlandweit 2.2.2 weltweit 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA830003792.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA830003792.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) 2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83000379 vorbereitend abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2 Recycling 2.5.3 sonstige Verwertung 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1 nur deutschlandweit 2.7.2 weltweit 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1 nur deutschlandweit 2.8.2 weltweit **3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostieranlage von anorganischen und organischen Stoffen zur Verwertung in Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik und zur Behandlung der Abfälle u. a. durch Shreddern, Sieben sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	Spelze, Spelzen- und Getreidestaub, Futtermittelabfälle
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle
020399	Abfälle a. n. g.	nur Melasserückstände
020401	Rübenerde	nur als Zuschlagstoff für Fertigkompost
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	
020799	Abfälle a. n. g.	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub, Hopfentreber u. ä.
030101	Rinden- und Korkabfälle	nur nach Kat. A I AltholzV
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	nur nach Kat. A I AltholzV
030301	Rinden- und Holzabfälle	nur nach Kat. A I AltholzV
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	kunststofffrei
030399	Abfälle a. n. g.	Abfälle aus der Papierindustrie, lediglich aufgelöste Holzabfälle
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	Trester von Heilpflanzen, Pilzmyzel, Pilzsubstratrückstände, Proteinabfälle
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	ausschließlich Rückstände aus der Verbrennung von naturbelassenen Hölzern
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	Zugabe bis max. 10 %
150103	Verpackungen aus Holz	nur nach Kat. A I AltholzV
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	zur Herstellung eines Ersatzbrennstoffes
190599	Abfälle a. n. g.	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	nur für Gärrückstände aus der anaeroben Behandlung von 20 01 08 mit erfolgter Pasteurisierung
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	Garten- und Parkabfälle, Landschaftspflegeabfälle
200301	gemischte Siedlungsabfälle	nur getrennt erfasste Bioabfälle aus privaten Haushaltungen (Biotonne) und Kleingewerbe

Anlage 20 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Harz-Humus Recycling GmbH Gesamtbetrieb**
1.2 Straße: Am See 1
1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Ditfurt

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Einsammeln und Befördern; eigene technische Ausstattung in Form von Transport- und Umschlagtechnik sowie die personelle Ausstattung sind vollumfänglich zur Durchführung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten gegeben

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020401	Rübenerde	
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
030399	Abfälle a. n. g.	
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
070599	Abfälle a. n. g.	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150103	Verpackungen aus Holz	
170201	Holz	
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190801	Sieb- und Rechenrückstände	
190802	Sandfangrückstände	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
200101	Papier und Pappe	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200302	Marktabfälle	
200303	Straßenkehricht	
200304	Fäkalschlamm	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	

Anlage 21 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **Harz-Humus Recycling GmbH Gesamtbetrieb**
1.2 Straße: Am See 1
1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 06484 Ort: Ditfurt

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Befördern von Abfällen mit eigener Transporttechnik in hinreichendem Umfang

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	max. Korngröße 2 mm
010409	Abfälle von Sand und Ton	
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020199	Abfälle a. n. g.	Pilzsubstratrückstände
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	keine Inhalte von Fettabscheidern und Floate
020299	Abfälle a. n. g.	nur Schlämme und Stanzabfälle aus der Herstellung lebensmitteltauglicher Gelatine
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020399	Abfälle a. n. g.	nur Bleicherde, entölt
020401	Rübenerde	
020402	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm	
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	überlagerte Lebensmittel
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020599	Abfälle a. n. g.	nur Molke
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	
020799	Abfälle a. n. g.	siehe separates Beiblatt
030101	Rinden- und Korkabfälle	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	
030399	Abfälle a. n. g.	
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	Trester von Heilpflanzen
070599	Abfälle a. n. g.	
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	
100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	
100903	Ofenschlacke	
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	
101003	Ofenschlacke	
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	
150103	Verpackungen aus Holz	
170101	Beton	
170102	Ziegel	
170103	Fliesen und Keramik	
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	
170201	Holz	
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	max. Korngröße 2 mm
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	keine Rohschlacken
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	
190599	Abfälle a. n. g.	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	
190801	Sieb- und Rechenrückstände	
190802	Sandfangrückstände	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	TS-Gehalt mind. 25 %
191201	Papier und Pappe	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	
191209	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	max. Korngröße 2 mm
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	
200101	Papier und Pappe	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200202	Boden und Steine	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	
200302	Marktabfälle	
200303	Straßenkehricht	
200304	Fäkalschlamm	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020799	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub, Hopfentreber, Trub und Schlamm aus Brauereien, Schlamm aus Weinbereitung, Trester und Weintrub, Hefe und hefeähnliche Rückstände

Anlage 22 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Harz-Humus Recycling GmbH**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 39167 Ort: Höhe Börde

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620

2.1.1 nur deutschlandweit

2.1.2 weltweit

2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: NT85000620

2.2.1 nur deutschlandweit

2.2.2 weltweit

2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)

2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)

2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2 Recycling

2.5.3 sonstige Verwertung

2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1 nur deutschlandweit

2.7.2 weltweit

2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1 nur deutschlandweit

2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Sammeln und Befördern von Abfällen

Ergänzung zum Standort: Gemarkung Niederndodeleben, Flur 4, Flurstück 336, 338, 340, 342, 343, 344

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
010407*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	Gesteinsmehl
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	Dolomitabfälle; Kalksteinabfälle
010410	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020401	Rübenerde	
020402	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm	
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	siehe separates Beiblatt
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	
200101	Papier und Pappe	
200125	Speiseöle und -fette	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020304	Altmehl; Fermentationsrückstände aus der Enzym- und Vitaminproduktion; Getreideabfälle; Hefe und hefeähnliche Rückstände; Kokosfasern; Melasserückstände; Ölsaatenrückstände; Pflanzliche Amino-säuren; Pflanzliche Speiseöle und -fette, Rapsextraktionsschrot, Rapskuchen; Rizinussschrot; Rück-stände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung; Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Kaffee, Tee und Kakao; Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse und Getreide; Rückstände von Kartoffelschälbetrieben; Spelze, Spelzen- und Getreidestaub; Tabakstaub, -grus und -rippen; Überlagerte Genussmittel; Überlagerte Nahrungsmittel; Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Bleicherde, entölt, Cellite, Kieselgur, Perlite); Vinasse und Vinasserückstände; Zigarettenfehlchargen; Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Schlamm aus der Herstellung pflanzlicher Speisefette; Schlamm aus der Herstellung pflanzlicher Speiseöle; Stärkeschlamm; Tabakschlamm
020305	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Inhalte von Fettabscheidern und Flotate; produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020403	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020502	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Inhalt von Fettabscheidern und Flotate; Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020603	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Inhalt von Fettabscheidern und Flotate; Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020702	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen; Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Schlamm aus Brennerei
020704	Biertreber; Hefe und hefeähnliche Rückstände; Hopfentreber; Malztreber, Malzkeime, Malzstaub; Melasserückstände, Trester; Überlagerte Genussmittel; Überlagerte Getränke; Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Cellite, Kieselgur, Perlite); Vinasse und Vinasserückstände; Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Trub und Schlamm aus Brauereien; Trub und Schlamm aus Fruchtsafterstellung; Trub und Schlamm aus Weinherstellung
020705	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

Anlage 23 zum Zertifikat mit der Nummer ZZPE002000196008 / 2021/01/EGBBBS/003

Name des Entsorgungsfachbetriebs: Harz Humus Recycling GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1 Bezeichnung des Standorts: **Harz-Humus Recycling GmbH**

1.2 Straße: - -

1.3 Staat: DE Bundesland: ST Postleitzahl: 39167 Ort: Höhe Börde

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83001568
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83001568
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: NA83001568
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Kompostierungsanlage Niederndodeleben

Ergänzender Hinweis: Anlage zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen (Kompostierungsanlage) und einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (hier: Kompost)

Ergänzung zum Standort: Gemarkung Niederndodeleben, Flur 4, Flurstück 336, 338, 340, 342, 343, 344

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	Dolomitabfälle; Kalksteinabfälle
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020401	Rübenerde	
020402	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm	
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	siehe separates Beiblatt
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	siehe separates Beiblatt
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	
030301	Rinden- und Holzabfälle	
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	
200101	Papier und Pappe	
200125	Speiseöle und -fette	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	
200301	gemischte Siedlungsabfälle	

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-“Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020304	Altmehl; Fermentationsrückstände aus der Enzym- und Vitaminproduktion; Getreideabfälle; Hefe und hefeähnliche Rückstände; Kokosfasern; Melasserückstände; Ölsaatenrückstände; Pflanzliche Amino-säuren; Pflanzliche Speiseöle und -fette, Rapsextraktionsschrot, Rapskuchen; Rizinussschrot; Rück-stände aus der Kartoffel-, Mais- oder Reisstärkeherstellung; Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Kaffee, Tee und Kakao; Rückstände aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse und Getreide; Rückstände von Kartoffelschälbetrieben; Spelze, Spelzen- und Getreidestaub; Tabakstaub, -grus und -rippen; Überlagerte Genussmittel; Überlagerte Nahrungsmittel; Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Bleicherde, entölt, Cellite, Kieselgur, Perlite); Vinasse und Vinasserückstände; Zigarettenfehlchargen; Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Schlamm aus der Herstellung pflanzlicher Speisefette; Schlamm aus der Herstellung pflanzlicher Speiseöle; Stärkeschlamm; Tabakschlamm
020305	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Inhalte von Fettabscheidern und Flotate; produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020403	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020502	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Inhalt von Fettabscheidern und Flotate; Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020603	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Inhalt von Fettabscheidern und Flotate; Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020702	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen; Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Schlamm aus Brennerie
020704	Biertreber; Hefe und hefeähnliche Rückstände; Hopfentreber; Malztreber, Malzkeime, Malzstaub; Melasserückstände, Trester; Überlagerte Genussmittel; Überlagerte Getränke; Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Cellite, Kieselgur, Perlite); Vinasse und Vinasserückstände; Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Trub und Schlamm aus Brauereien; Trub und Schlamm aus Fruchtsafterstellung; Trub und Schlamm aus Weinherstellung
020705	Folgende Abfälle dürfen der Anlage erst nach Zustimmung der Behörde zugeführt werden: Produktionsspezifischer Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung